

Schlemmen für die gute Sache

Bäckerei Huth unterstützt Bürgerstiftung

Taunusstein – Bäckermeister Markus Huth von der Bäckerei Huth stellt seine Backstube in den Dienst der guten Sache und verkauft ab Dienstag leckeres Brot zu Gunsten der künftigen Bürgerstiftung.

Von jedem Laib Brot, der über die Theke geht, spendet er 50 Cent an den Initiativkreis der Bürgerstiftung Taunusstein. Maria Graffe, die mit Klaus-Peter Böhm eine der Initiatoren der Aktivitäten ist, erklärt: "Bürgerstiftungen sind für die Ewigkeit gemacht. Soziales, Jugendarbeit, Bildung und Kultur, Stadtgeschichte, Denkmalpflege. Damit können wir für Generationen die Lebensqualität vor Ort zu erhöhen." Der Initiativkreis hofft, noch vor den Sommerferien genügend Stifter ins Boot zu holen, um die Stiftung ins Leben rufen zu können.

"So drei bis vier fehlen uns noch,"

richtet Raimund Scheu vom Initiativkreis einen Appell an seine Mitbürger, "damit das Grundkapital von 50.000 Euro zusammen kommt." Die Satzung sieht vor, dass jeder Gründungsstifter, der sich mit mindestens 4.000 Euro beteiligt, ein lebenslanges Stimmrecht in der Stifternversammlung erhält. Die Satzung sieht vor, dass jeder Gründungsstifter, der sich mit mindestens 4.000 Euro beteiligt, ein lebenslanges Stimmrecht erhält. Auf dem LZ-Ostereiermarkt heute in Taunusstein (siehe Titel) werden 50 Brote verkauft, die die Bäckerei Huth komplett gespendet hat. Und die Schlemmerboutique von Brigitte Gröppler steuert den leckeren Brotaufstrich bei.

Ein gutes Beispiel dafür, dass zur Verwirklichung der Idee einer Bürgerstiftung immer auch Kreativität gefragt ist.